Betriebliche Weiterentwicklung ist häufig sehr **aufwändig**. Typischerweise verbringen Teams Stunden in Besprechungs-Räumen mit Moderatoren, Haftnotizen, Flipcharts, Foto-Dokumentation und anschliessender manueller Zusammenstellung von Berichten.

Das digitale KAIZUNO® System macht daraus einen **schlanken Prozess**.

Statt die Terminkalender aller Team-Mitglieder für langwierige Workshops zu koordinieren, arbeiten Teams in ihrer verfügbaren Zeit an strukturierten Fragebögen. Jedes Team-Mitglied kann in ruhigen Phasen und Randzeiten mitmachen. Jeder mit relevantem Wissen kann von Anfang an beitragen.

Wie das System funktioniert

Das System bietet Fragebögen für verschiedene Themen wie digitale Transformation, Nachhaltigkeit, Innovation oder Qualitäts-Management. Unabhängig vom Thema folgen alle Fragebögen der gleichen bewährten **5-Schritte-KAIZUNO®-Logik**, die erfolgreiche Organisationen ganz natürlich anwenden.

Die Teilnehmer bewerten Aussagen anhand einer Bewertungs-Skala und geben detailliertes Feedback. Sie dokumentieren Stärken und Entwicklungs-Möglichkeiten zum jeweiligen Thema, teilen konkrete Ideen mit und erläutern ihre Argumente. Die KI liefert während des gesamten Prozesses wertvolle Anregungen, damit Teams nicht mit einem “leeren Blatt Papier” beginnen.

Das System sorgt für Konsistenz und ermöglicht Teams, sich auf das zu konzentrieren, was in ihrer Situation am wichtigsten ist.

Während Teams die Bewertung durchführen und ihr Wissen einbringen, **erstellt das System kontinuierlich automatische Berichte** im Hintergrund. Niemand muss aufwändig Ergebnisse manuell zusammenstellen oder Präsentationen erstellen.

Was das ermöglicht

Betriebe können endlich auch parallel zum Tagesgeschäft Weiterentwicklung betreiben, bei der alle Wissensträger von Anfang an eingebunden werden.

Wenn sich Teams später zu Workshops treffen, arbeiten sie auf einem **deutlich höheren Niveau**. Statt bei Null anzufangen, können sie sofort konkrete Erkenntnisse und Lösungen diskutieren, die auf der gemeinsam erarbeiteten digitalen Grundlage basieren.

Dieser Ansatz und die frühe Einbindung der Mitarbeitenden macht auch

sogenannte Change-Management-Workshops überflüssig. Wenn **Betroffene zu Beteiligten** gemacht werden, engagieren sie sich von Natur aus für die Umsetzung von Verbesserungen.